

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207793</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Der Herold auf der Vorderseite der Münze kündigte im Jahre 17 v. Chr. der Öffentlichkeit die Säkularspiele an und sprach gleichzeitig eine Einladung aus. Vorderseite: Ein Herold (praeco) steht in langer Robe und Helm nach l. In seiner r. Hand ein geflügelter Merkurstab (caduceus), in der l. Hand ein runder Schild, der mit sechsstrahligem Stern verziert ist.

Rückseite: Verjüngter und idealisierter Kopf des Divus Iulius mit Lorbeerkranz nach r. Darüber ein vierstrahliger Komet mit Schweif (sidus Iulium).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.32 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	17 v. Chr.
	wer	Marcus Sanquinius
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 70.
- BNat I² Nr. 273-276..
- RIC I² Nr. 340 (ca. 17 v. Chr.).